

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	13.04.2017
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	620-17-14
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	FB2-1324/2017/14-194
Sitzungsdatum:	05.04.2017	Niederschrift:	14/OGR/018

Heizungsanlage im Gemeindehaus Schönfeld - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtete dem Ortsgemeinderat von der desolaten Heizungsanlage samt Öllager im Dorfgemeinschaftshaus. Die Anlage ist dermaßen veraltet, dass es kaum noch Ersatzteile für die erforderlichen Reparaturen gibt. Der Öllageraum bedarf dringend einer Sanierung. Außerdem ist die Altanlage sehr ineffizient und verursacht daher hohe Heizkosten. Im Zuge des kommunalen Investitionspaketes 3.0 wurde eine neue CO₂ neutrale Pellet-Zentralheizung beantragt. Die Kosten für diese Anlage belaufen sich auf voraussichtlich 48.000 € inkl. aller Nebenarbeiten. Bei der Planung wurde wegen der unterschiedlichen Nutzungen berücksichtigt, dass für die beiden Einheiten gesonderte Heizkreise eingerichtet werden.

Mit Bescheid vom 20.12.2016 wurde eine Zuwendung von 43.200 € bewilligt. Dies entspricht 90% der förderfähigen Kosten. Im Februar 2017 wurde die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben. In Abstimmung mit der Ortsgemeinde wurden 6 regionale Heizungsbaufirmen angeschrieben. Zur Submission am 09.03.2017 lagen 3 Angebote vor, welche nach rechnerischer Prüfung wie folgt bewertet wurden:

Bieter Nr. 01 53.067,35 €
Bieter Nr. 02 ausgeschlossen (*weil Teile nicht angeboten wurden*)
Bieter Nr. 03 37.747,35 €

Beschluss:

In Kenntnis des Submissionsergebnisses vom 09.03.2017 beschließt der Ortsgemeinderat nach sehr eingehender Diskussion, den Auftrag für die neue Pellet-Zentralheizung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Weinand, Bleialf, auf der Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 07.03.2017 über 37.747,35 € zu erteilen.

Die erforderlichen Trockenbauarbeiten für das Dämmen der Heizkörpernischen sollen in Eigenleistung / durch Fachunternehmer ausgeführt werden (*nicht zutreffendes bitte streichen*).

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, wie im Förderbescheid gefordert, auf die Förderung durch Land und Bund an geeigneter Stelle im Gebäude dauerhaft hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0